



KÄFERTREFFEN IN ŠABAC

Geselligkeit mit vollem Herzen

Etwa 60 Käfer marschierten durch die Straßen von Šabac. Geselligkeit am Hippodrom für alle Generationen. Der am weitesten entfernte Gast aus Österreich, der älteste Šabac-Käfer von 1963

Šabac war am vergangenen Wochenende Gastgeber des 21. Bubijada. Etwa 60 Volkswagen-Fahrzeuge aus Serbien und anderen ehemaligen jugoslawischen Republiken versammelten sich am Hippodrom, während der am weitesten entfernte Passagier aus Österreich ankam. Der älteste Käfer von 1963, Šabac-Kennzeichen.

Die älteste "Maschine" in Betrieb zu nehmen und wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen, ist die Lebensleidenschaft dieser Liebenden. Geselligkeit wie Bubijada, in den Worten von Aleksandar Bojović-Toni aus Podgorica, füllen "große Jungs" das Herz und verbreiten den Geist des Miteinanders.



Verjüngte Organisation

Die diesjährige Manifestation unterschied sich in vielerlei Hinsicht von den vorangegangenen. Die Jugend des Organisationsteams versuchte, das Programm inhaltlich zu bereichern und die Veranstaltung konzeptionell näher an das große Festival in Woodstock zu bringen, wo angeblich alles begann.



Đorđe Maksimović

-Eines der Symbole der Hippie-Bewegung war der Volkswagen Käfer, deshalb pflegen wir bei Veranstaltungen, die diesem Auto gewidmet sind, den Geist des Miteinanders, wir fördern einen gesunden Lebensstil, Reisen und Ablenkung von gesellschaftlichen Stereotypen - sagte er vor dem Beetle Club Šabac,

Đorđe Maksimović fügte hinzu:

-Wir haben versucht, den Inhalt zu bereichern. Was Musikgenres angeht, hatten wir ein Repertoire von Kneipenmusik über Rock bis hin zu DJ. Wir organisierten verschiedene Workshops, sodass unsere Gäste morgens mit Yoga trainierten, dann vegane Smoothies genossen und einige die Möglichkeit hatten, ihre Frisuren, Schnurrbärte und Bärte in einer Demonstration der Möglichkeiten des Barbierhandwerks zu formen. Unsere jüngsten Teilnehmer genossen es, Zeit mit Tieren zu verbringen, sowohl mit Pferden aus dem Šabac Hippodrome als auch mit den Bewohnern des Mini-Zoos der High Agricultural School.

Wohin du auch gehst Freunde

Die Tatsache, dass diese Veranstaltung zum 21. Mal in unserer Stadt stattfindet, zeugt davon, wie viele Käferliebhaber es in Šabac gibt. Aufgrund der Situation durch die Corona-Virus-Pandemie gab es dieses Jahr jedoch deutlich weniger Teilnehmer. Gäste aus den umliegenden Republiken kamen, doch wegen der komplizierten Grenzprozedur gaben die Europäer auf. Am hartnäckigsten war der Käferliebhaber aus Österreich Uranu Primosch.
- Von 1969 bin ich stundenlang mit dem Auto nach Šabac gefahren. Gereist und genossen. Ich habe 14 europäische Länder mit einem Käfer besucht und habe jetzt in jedem von ihnen Freunde. Das erste, aber nicht das letzte Mal, dass ich in Šabac bin - sagt er zu "Glas Podrinja".



Uran Primosch

-- Langsam, ganz vom Meer mit meinem Käfer aus dem Jahr 1969, kam ich nach Šabac, um die Stadt zu sehen, abzuhängen und die Orte zu sehen, an denen ich noch nie zuvor gewesen war - sagte Silvo Centrih Folci aus Koper, während sein Landsmann Jozef Zorkić kam mit dem Bus Bj. 85. an und sagt, dass er dieses Hobby seit Jahren betreibt, und während dieser Zeit viele Reisen gemacht wurden und jede Jahreszeit neue Freunde bringt.



Silvo Centrih Folci

- Es gibt keinen Ort, an dem wir jetzt waren, ohne Freunde zu haben. Wenn es um Ihre Stadt geht, ist Gastfreundschaft wie in Šabac anderswo längst verloren gegangen. Ich bin sicher, dass wir wiederkommen werden - behauptet Zorkić.



Jozef Zorkić

- Wir sind mit sechs Fahrzeugen nach Šabac gekommen, wo wir zum siebten Mal sind. Wir kommen gerne hierher, weil wir immer gut aufgenommen werden und uns wohl fühlen - sagte Aleksandar Bojović aus Podgorica über seine Eindrücke von Šabac.

Eine Leidenschaft, die nur wenige verstehen

Hingabe an alte Autos oder "altes Blech sammeln", wie Bojović aus Podgorica scherzhaft sagt, wird selten verstanden. Die Leidenschaft für dieses Hobby, das Zeit, Geschick, Ausdauer und Geld erfordert, beschäftigt den Menschen. Käfertreffen und ähnliche Veranstaltungen sind für diese Liebenden eine einmalige Gelegenheit, unter sich zu sein und bedenkenlos Erfahrungen auszutauschen.



Das Engagement für alte Autos erfordert Zeit, Geschick und Ausdauer

-Diese Versammlungen haben eine besondere Größe. Das sind Zusammenkünfte voller Herz – behauptet Bojović, während die Gäste aus Slowenien erklären:
-Dieses Hobby bringt viel Arbeit und Opfer mit sich. Jeder von uns hat neben dem Fahrzeug, das er fährt, noch eines zu reparieren. Es braucht Zeit, aber es ist eine Herzensangelegenheit.

Hausaufgaben für die nächste Saison



Nächstes Jahr ein noch besseres Programm

Einige der Freunde, die nicht an der Versammlung teilnehmen konnten, schlossen sich über ein globales Netzwerk an. Diejenigen, die in Šabac geblieben sind, behaupten, dass sie wieder zurückkehren werden. Für nächstes Jahr versprechen die Veranstalter ein noch besseres Programm.

Der Sponsor der diesjährigen Veranstaltung ist die Tourismusorganisation der Stadt Šabac.

T.T.

Foto: Jugoslav Radojević